

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses**

zum 31. Dezember 2018

der

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V.

**Roedemallee 7778
13437 Berlin**

durch

**HaWi Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

Berliner Str. 6

13507 Berlin

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2018 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2017.

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Grundlage unserer Erstellungstätigkeiten war der uns vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, der durch uns erstellt wurde.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V.
Rechtsform:	e.V.
Gründung am:	4. Dezember 1995 mit Eintragung im Vereinsregister am 22. August 1996 unter dem Namen "Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Reinickendorf e.V." Am 30. August 2002 erfolgte Verschmelzung der Vereine "Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Charlottenburg e.V. und "Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wilmersdorf e.V." jeweils mit Sitz in Berlin auf den "Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V." mit gleichzeitiger Namensänderung
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Roedemallee 7778 13437 Berlin
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	AG Charlottenburg
Registergerichts Nummer:	VR 16724 B
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 1. März 2004
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Gemeinnütziger Verein
Vorstand:	Herr Rainer Rheinsberg (Vorsitzender) Herr Detlef Preuß (Stellvertretender Vorsitzender) Herr Gerald Ley (Stellvertretender Vorsitzender) Herr Thorsten Decker (Stellvertretender Vorsitzender)

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Allgemeines

Der Kreisverband betreibt die folgenden Einrichtungen:

- Kreisgeschäftsstelle in der Roedemallee 77178
- Einrichtungen für Senioren in der Roedemallee und der "Freie Scholle" am Waidmannsluster Damm
- Förder- und Freizeitgruppe für Menschen mit Behinderungen in der Hofackerzeile
- Einrichtungen für Jugendliche
- Weitere soziale Einrichtungen wie z.B. den fahrbaren Mittagstisch, den Nachbarschaftstreff Reichweindamm 5 sowie das Kontakt- und Beratungszentrum Arnouxstrasse
- Beratungsstelle in der Roedemallee 77178
- Verschiedene Freizeitgruppen für Menschen mit Behinderungen

3.3.2 Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich gegenüber dem Vorjahr durch das positive Jahresergebnis leicht verbessert, das Vereinsvermögen in Form von Rücklagen hat sich um € 2.182,16 auf € 111.826,56 erhöht.

Der Anteil des Vereinsvermögens an der Bilanzsumme liegt bei 83,95% und ist somit als sehr gut zu bezeichnen. Somit besteht lediglich ein Anteil von 16,05% der Bilanzsumme aus Fremdkapital in Form von Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

3.3.3 Finanzlage

Der Verein verfügt zum Stichtag 31. Dezember 2018 über liquide Mittel in Höhe von € 69.788,06, dies entspricht einem Anteil an der Bilanzsumme von 52,39%.

Durch die vorhandenen liquiden Mittel sind die Verbindlichkeiten und sonstigen Fremdmittel in Höhe von insgesamt € 16.061,16 mehr als abgedeckt.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Die von uns für die Finanzbuchhaltung und die Erstellung des Jahresabschlusses verwendete Branchenlösung für Vereine sieht für die Gewinn- und Verlustrechnung eine Aufteilung in die einzelnen vorkommenden Bereiche vor, dies entspricht den im Rahmen der steuerrechtlichen Regelungen zur Gemeinnützigkeit vorgesehenen Aufteilungen.

Folgende Bereiche werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen:

- Ideeller Bereich
- Vermögensverwaltung
- Sonstige Zweckbetriebe
- Sonstige Geschäftsbetriebe

Unter den ideellen Bereich fallen alle Einnahmen und Ausgaben, die mit dem eigentlichen Vereinszweck zusammenhängen und somit unmittelbar dazu dienen, den steuerbegünstigten Zweck zu erreichen.

Im Rahmen der Vermögensverwaltung entstehen Einnahmen und damit zusammenhängende Ausgaben aus vorhandenem Vermögen, dies sind insbesondere Zinserträge.

Zweckbetriebe sind wirtschaftlich ausgerichtete Teilbereiche einer Körperschaft, die ansonsten gemeinnützigen Zwecken dienen. Unter bestimmten im Gesetz genannten Voraussetzungen sind die Überschüsse aus Zweckbetrieben nicht zu versteuern, insbesondere müssen die Einnahmen dabei der Erreichung der Satzungszwecke dienen. Hier sind es insbesondere die Einnahmen aus dem Mittagstisch.

Sonstige Geschäftsbetriebe sind ebenfalls wirtschaftlich ausgerichtete Teilbereiche, die jedoch nicht in erster Linie der Erreichung der Satzungszwecke dienen, die Überschüsse sind daher zu versteuern. Bei der AWO sind dies insbesondere die Einnahmen aus Veranstaltungen.

7. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 2. August 2019 dem als Anlagen I bis III beigefügten Jahresabschluss der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V., Berlin, zum 31. Dezember 2018 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung

An den Verein Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V.

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Vereins Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 2. August 2019

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Sachanlagen

1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vereinsausstattung EUR 12.142,00

Kontobezeichnung

Einrichtungen für Gebäude	EUR	1.593,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	EUR	2,00
Betriebsausstattung	EUR	216,00
Büroeinrichtung	EUR	10.330,00
Technische Anlagen in Betriebsbauten	EUR	1,00

EUR 12.142,00

Sonstige Anlagen und Ausstattung

EUR 4,50

Kontobezeichnung

Geringwertige Wirtschaftsgüter	EUR	4,50
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	EUR	0,00

EUR 4,50

Summe Sachanlagen

EUR 12.146,50

II. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

EUR 1.610,00

Summe Finanzanlagen

EUR 1.610,00

Summe Anlagevermögen

EUR 13.756,50

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

1. Fertige Erzeugnisse, Waren

EUR 849,29

Kontobezeichnung

Vorräte Lebensmittel	EUR	706,92
Vorräte Wohlfahrtsmarken	EUR	142,37

EUR 849,29

II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

EUR 18.145,63

2. Sonstige Vermögensgegenstände EUR 30.658,72

Kontobezeichnung

Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	EUR	169,99
Abziehbare Vorsteuer 7%	EUR	1.717,68
Abziehbare Vorsteuer 19%	EUR	8.984,88
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	EUR	18,08
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	EUR	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	0,00
Darlehen RLZ > 1 Jahr	EUR	25.000,00
Umsatzsteuer 7%	EUR	-2.275,01
Umsatzsteuer 19%	EUR	-2.956,90
Umsatzsteuer frühere Jahre	EUR	0,00
Umsatzsteuer Vorjahr	EUR	0,00
	EUR	<u>30.658,72</u>

III. Kasse, Bank EUR 69.788,06

Kontobezeichnung

Kreiskasse	EUR	1.381,65
Kasse Abt. 1/20	EUR	694,05
Kasse Abt. 2/11	EUR	578,38
Kasse Abt. 3/5	EUR	218,83
Kasse Abt. C1	EUR	2.822,79
Kasse Abt. 7	EUR	182,82
Kasse Abt. 8	EUR	930,54
Kasse Abt. 13	EUR	261,37
Kasse Abt. 14	EUR	588,70
Kasse Arnouxstr.	EUR	69,13
Kasse Mittagstisch	EUR	202,76
Kasse Hofackerzeile	EUR	572,30
Kasse Reichweindamm	EUR	88,31
Kasse Waidmannsluster Damm	EUR	180,14
Sparkasse 2050024200	EUR	6.031,83
Sparkasse 1700004006	EUR	21.578,44
Sparkasse Tagesgeld 3490130307	EUR	89,78
Postbank 59650100	EUR	1.213,71
Sparkasse Erbschaft 6600104030	EUR	9.996,27
Sparkasse Tagesgeld 6600104013	EUR	99,67
Berliner Sparkasse 190481781 Spenden	EUR	2.190,18
Sparkasse 399218114 (Abt. 14)	EUR	154,08
Sparkasse 399218513 (Abt. 13)	EUR	432,49
Sparkasse 399220208 (Abt. 8)	EUR	10.062,11
Sparkasse 399218807 (Abt. 7)	EUR	121,37
Sparkasse 399218505 (Abt. 3/5)	EUR	894,16
Sparkasse 399218602 (Abt. 2)	EUR	6.832,31
Sparkasse 399219501 (Abt. 1)	EUR	1.319,89
	EUR	<u>69.788,06</u>

C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN EUR 11,66

Summe Aktiva EUR 133.209,86

A. VEREINSVERMÖGEN

I. Gewinnrücklagen

1. Freie Gewinnrücklagen EUR 111.826,56

B. SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGEANTEIL

EUR 4.498,00

Kontobezeichnung

SoPo a.n. öff. Fördermlv. (bew) EUR 4.498,00

EUR 4.498,00

C. RÜCKSTELLUNGEN

1. Steuerrückstellungen EUR 256,48

Kontobezeichnung

Umsatzsteuer nicht fällig 7% EUR 256,48

Umsatzsteuer nicht fällig 19% EUR 0,00

EUR 256,48

2. Sonstige Rückstellungen EUR 5.952,56

Kontobezeichnung

Urlaubsrückstellungen EUR 4.964,56

Sonstige Rückstellungen EUR 488,00

Rückstellungen für Aufbewahrungspflichten EUR 500,00

EUR 5.952,56

D. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen EUR 9.328,81

2. Sonstige Verbindlichkeiten EUR 523,31

Kontobezeichnung

Forderungen aus Lieferungen u. Leistung EUR 74,69

Verb. soziale Sicherheit EUR 448,62

Sonstige Verbindlichkeiten EUR 0,00

EUR 523,31

E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN

EUR 824,14

Summe Passiva EUR 133.209,86

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Berlin-Nordwest e.V.
Berlin**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		71.834,82	73.020,86
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		<u>885,30</u>	<u>1.026,61-</u>
3. Gesamtleistung		70.949,52	74.047,47
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens und aus Zuschrei- bungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		2.000,00
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	1.253,00		1.313,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>235.548,00</u>	236.801,00	218.127,44
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.825,94		40.644,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,40</u>	31.826,34	0,00
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	95.215,68		95.860,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>13.366,79</u>	108.582,47	13.934,67
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		12.234,70	2.447,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	43.671,93		41.723,89
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	18.228,42		18.110,71
Übertrag	<u>61.900,35-</u>	<u>155.107,01</u>	<u>82.766,10</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Berlin-Nordwest e.V.
Berlin**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	61.900,35-	155.107,01	82.766,10
c) Reparaturen und Instandhaltungen	246,00		107,12
d) Fahrzeugkosten	8.245,45		7.860,64
e) Werbe- und Reisekosten	3.724,42		3.672,51
f) verschiedene betriebliche Kosten	77.444,98		74.734,75
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.530,00</u>	153.091,20	2.494,60
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		375,85	253,99
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>7,50</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis nach Steuern		2.384,16	5.849,53-
12. sonstige Steuern		202,00	858,00
13. Jahresüberschuss		2.182,16	6.707,53-
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus anderen Gewinnrücklagen		0,00	6.791,85
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		2.182,16	84,32
16. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Berlin, den 02. August 2019

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Berlin-Nordwest e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse			
3211	Erbschaften	8.206,07		3.000,00
6001	Einnahmen Verkauf Büromaterial/Porto	0,00		38,50
6003	Erlöse aus Veranstaltungen 7%	1.170,39		1.046,53
6005	Erlöse 7 % Mittagstisch	30.550,95		35.432,38
6006	Erlöse Mittagstisch steuerfrei	16.344,76		18.956,33
8030	Erlöse 19% USt Veranstaltungen	10.389,33		6.670,15
8032	Erlöse 19% USt Getränke/Essen	<u>5.173,32</u>	71.834,82	7.876,97
	Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
6050	Bestandsveränderungen		885,30-	1.026,61
	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens und aus Zuschrei- bungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			
3420	Erträge aus Abgang Sachanlagevermögen		0,00	2.000,00
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
4710	Aufl.SoPo a.n.-öff.Zuw.(bew.)		1.253,00	1.313,00
	übrige sonstige betriebliche Erträge			
2110	Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro	31.942,46		30.619,06
2111	Mitgliedsbeiträge korp. Mitglieder	2.150,00		2.350,00
2302	Zuschüsse Bezirksamt	46.064,92		47.377,60
2303	Zuwendung AWO Südost	12.000,00		12.000,00
2304	Zuwendung pro Mensch	12.000,00		12.000,00
2305	Sonstige Zuwendungen	21.666,76		12.268,22
2306	Zuschüsse DKLB	21.990,19		21.948,29
2307	Zuschüsse Kreisverband Mitte	5.576,44		6.645,55
2308	Zuwendungen Zweckbetriebe	4.887,47		4.073,00
2309	Zuwendung Gewobag	17.500,00		4.500,00
2400	Erträge Saalmiete	7.766,75		6.982,05
2401	Sonstige Mieterträge	5.526,50		4.686,00
2403	Mieterträge Zweckbetriebe	0,00		468,60
2405	Erträge aus Herabsetzung PWB	0,00		405,92
2410	Einnahmen Wohlfahrtsmarken	32,50		0,00
2420	Stfr.Einnahmen Behindertenbetreuung	46.364,02		45.941,70
5520	Versicherungsentschädigungen	79,99		0,00
6061	Periodenfremde Erträge	<u>0,00</u>	235.548,00	5.861,45
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
6170	Einkauf Lebensmittel	1.494,29-		1.164,87-
6171	Einkauf fahrbarer Mittagstisch 7%	22.753,66-		27.320,83-
6675	Aufw. für Veranstaltungen	134,95-		1.854,00-
	Übertrag	24.382,90-	307.750,52	265.148,21

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Berlin-Nordwest e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		24.382,90-	307.750,52	265.148,21
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
8150	Wareneinkauf	169,18-		0,00
8152	Wareneingang 7% Vorsteuer	6.125,18-		8.413,27-
8154	Wareneingang 19% VSt	1.177,64-		1.891,69-
8174	Erhaltene Skonti	<u>28,96</u>	31.825,94-	0,00
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
7210	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit		0,40-	0,00
	Löhne und Gehälter			
2554	Aufwandsentschädigungen Übungsleiter	30.594,45-		31.592,39-
6060	Löhne u. Gehälter	63.868,97-		62.217,63-
6063	Aufwand Urlaubsrückstellungen	<u>752,26-</u>	95.215,68-	2.050,86-
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6160	Ges. soz. Abgaben	12.728,33-		12.448,68-
6161	AG-Anteile Urlaubsrückstellungen	150,46-		410,17-
6190	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>488,00-</u>	13.366,79-	1.075,82-
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen			
6280	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.656,10-		2.447,00-
6285	Sofortabschreibung GWG	<u>9.578,60-</u>	12.234,70-	0,00
	Raumkosten			
6339	Miete, Pacht	31.805,57-		30.187,96-
6347	Miete bewegl. WG	2.632,15-		2.906,11-
6710	Wasser	0,00		218,49-
6720	Strom	6.292,41-		5.553,35-
6721	Strom 19% VoSt	1.039,82-		909,20-
6750	Gas	1.630,14-		1.801,44-
6834	Sonstige Raumkosten	<u>271,84-</u>	43.671,93-	147,34-
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
2704	Beiträge Verbände	16.062,04-		16.159,46-
2750	Verbrauchsabgaben u. sonstige Beiträge	550,00-		244,57-
6340	Versicherungen	1.616,38-		1.633,68-
8320	Sonstige Abgaben	<u>0,00</u>	18.228,42-	73,00-
Übertrag			93.206,66	82.766,10

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Berlin-Nordwest e.V.
Berlin**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			93.206,66	82.766,10
	Reparaturen und Instandhaltungen			
6302	Reparaturkosten Ausstattung		246,00-	107,12-
	Fahrzeugkosten			
6920	Kfz-Versicherungen	3.330,76-		3.857,66-
6926	Laufende Kfz.-Betriebskosten	1.749,36-		1.637,52-
6930	Kfz-Reparaturen, Reparaturen Fahrräder	1.087,35-		331,94-
6942	Fahrzeug-Leasing	<u>2.077,98-</u>	8.245,45-	2.033,52-
	Werbe- und Reisekosten			
6301	Werbekosten	3.383,51-		3.320,06-
6320	Reisekosten Arbeitnehmer	0,00		14,60-
6345	Geschenke (abzugsfähig)	340,91-		0,00
6870	Werbeartikel	<u>0,00</u>	3.724,42-	337,85-
	verschiedene betriebliche Kosten			
2558	Verwaltungskosten ideeller Bereich	0,00		289,64-
2700	Auslagenersatz Ehrenamtliche	3.480,00-		3.480,00-
2701	Auslagenersatz Zweckbetriebe	1.200,00-		1.200,00-
2705	Rückzahlungen Zuwendungsmittel	0,00		123,56-
2754	Aufwendungen für Veranstaltungen ideell	1.011,00-		2.812,00-
2900	Sachkostenerstatt. Behindertenbetreuung	2.927,99-		2.655,65-
4511	Kapitalertragsteuer 25%	0,48-		1,03-
5690	Sonstige außerordentliche Erträge	376,10		305,72
6062	Periodenfremde Aufwendungen	0,00		204,92-
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	483,99-		415,10-
6305	Bewirtungskosten (abzugsfähig)	54,94-		0,00
6377	Nicht abziehbare Vorsteuer	984,18-		994,97-
6652	Spenden an Dritte	480,00-		185,00-
6804	Kleingeräte, Kleinmöbel	412,97-		1.223,04-
6824	Fremdreinigung Zimmer	4.057,29-		4.513,97-
6842	Büromaterial, Druckkosten	2.664,26-		1.889,78-
6844	Porto	2.102,11-		2.403,45-
6846	Telefon	2.347,06-		2.393,22-
6849	Internetkosten	350,64-		350,64-
6858	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.483,73-		1.043,64-
6859	Buchführungskosten LOBU	394,20-		394,20-
6860	Buchführungskosten FIBU	11.258,64-		11.009,11-
6886	Repräsentationskosten	3.545,76-		4.733,21-
6994	Wartung Hard- und Software	1.839,62-		1.842,67-
6996	Hausbedarf Material	1.133,30-		1.139,59-
6997	Übungsleiterpauschalen	26.574,71-		26.834,43-
7550	Abschreibung auf Forderungen Zweckbetr.	92,24-		376,17-
8801	Aufwendungen für Veranstaltungen	<u>8.941,97-</u>	77.444,98-	2.531,48-
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
2800	Beihilfen für soziale Härtefälle		1.530,00-	2.494,60-
Übertrag			2.015,81	6.103,52-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Berlin-Nordwest e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			2.015,81	6.103,52-
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
4150	Zinserträge 0% USt	125,85		3,99
5131	Zinserträge KV Südost e.V.	<u>250,00</u>	375,85	250,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6450	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7,50-	0,00
	sonstige Steuern			
6924	Kfz-Steuer		202,00-	858,00-
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		2.182,16	6.707,53-
	Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
	aus anderen Gewinnrücklagen			
3953	Entnahmen aus gebundenen Rücklagen		0,00	6.791,85
	Einstellungen in Gewinnrücklagen			
	in andere Gewinnrücklagen			
3965	Einst.i.freie Rückl.§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		2.182,16-	84,32-

Bescheinigung

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung

An den Verein Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V.

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Vereins Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 2. August 2019